

Moment mal



Uns schickt der Himmel – 72-Stunden-Aktion 2024 des BDKJ Foto: Achim Pohl und Christian Schnaubelt Quelle: https://www.facebook.com/72Stunden2024

Die 72 Stunden Aktion des Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) ist zu Ende.

♥ DANKE! THANK YOU! MERCI! GRACIAS! Дякую! TAK! đummòs!

Ja.

Kirche braucht AndersOrte.

Sozialräume. Gärten.

Wege. Plätze. Kitas.

Küchen. Feste.

Hauptsache. Raus.

Dort wo Menschen sind.

Sich begegnen.

In Baumärkten findet sie ihr Material.

Nicht in sakralen Shops.

Wo Weihrauch und Gewänder ausliegen.

Kirche hat eine Chance.

Wenn sie will.

Wenn sie auf junge Menschen hört.

Die mitten im Leben stehen.

Und zutiefst spirituell sind.

Weil sie die Welt lieben.

 $\label{eq:Die Zukunft im Blick.}$

Nicht die Kirche.

Kinder und Jugendliche,

die der Himmel uns schickt.

Ich denke an die uralten Worte der Prophetinnen und Propheten. Von den Träumen. Und den Visionen Die Kinder und Jugendliche haben.



Auf sie sollten wir hören. Lese ich.

Plötzlich wirken selbst Kirchenverantwortliche wie verwandelt.

Sie zeigen sich. Mittendrin.
Bei den jungen Menschen.
Grüne T Shirts tragend.
Den Spaten in der Hand.
Die Bohrmaschine.
Und was sonst noch alles.
Und machen sich schmutzig.
Reden einfach.
Sind stolz. Zu Recht.
Von Rückgang keine Rede mehr.
Mehr von Wachstum.

Es ist so wunderbar.
72 Stunden. Ein Ziel.
Die Welt ein wenig besser.
Das geht. Das prägt.
Der Welt tut es so was von gut.
Morgen noch.
Übermorgen erst recht.

Ich denke an Worte vom Wort zum Sonntag gestern von Wolfgang Beck

"Der israelische Dichter Elazar Benyoëtz hat einmal einen großartigen Satz formuliert, der eine ganze Haltung ausdrückt: "Man kommt nicht sauber ins Reine!" "Man kommt nicht sauber ins Reine!" Das heißt auch: Du musst Dir die Hände dreckig machen, im wahrsten Sinne des Wortes. Du musst ins Risiko gehen – auch auf die Gefahr hin, dass du dich blamierst oder belächelt wirst. Egal, es ist der entscheidende Weg zum Besseren, zum Größeren."

Klaus Scheunig

Link zum Wort zum Sonntag von Wolfgang Beck vom 20.04.2024